



Die Kolpingsfamilie Greding nahm am Kolping-Gedenktage 2016 viele neue Mitglieder auf.

Kolping-Gedenktage mit Kindern

Die Aufnahmefeier kindgerecht zu gestalten, ist nicht so schwer. Die hier vorgestellte Arbeitshilfe ist leicht umzusetzen. Eine Schatztruhe steht im Mittelpunkt. Ihr Inhalt will von den Kindern entdeckt werden.

erarbeitet von
Rosalia Walter, Geistliche Leiterin
Josef Holtkotte, Bundespräses

Die Feier des Kolping-Gedenktages ist ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilie. Herzstück der Feier des Kolping-Gedenktages ist der Gottesdienst, wenn möglich im Rahmen einer Eucharistiefeier. Die Aufnahme von neuen Mitgliedern ist zu diesem Tag besonders sinnvoll. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die feierli-

che Aufnahme der neuen Mitglieder zu gestalten. Meistens findet die Aufnahme im Rahmen der Feierstunde des Kolping-Gedenktages statt.

Die Aufnahmefeier kann aber auch gut in die gottesdienstliche Feier integriert werden. Dadurch feiert die Kolpingsfamilie ihr Fest der Neuaufnahmen nicht für sich allein, sondern im öffentlichen Rahmen. Wenn der Gedenk-

gottesdienst am Kolping-Gedenktag ein Gemeindegottesdienst ist, bringt die Kolpingsfamilie damit zugleich zum Ausdruck, dass ihre Mitglieder Teil der Gemeinde sind.

Dieser Vorschlag ist besonders geeignet, wenn Kinder oder Familien aufgenommen werden.

Bausteine für eine Aufnahmefeier im Rahmen des Gedenkgottesdienstes am Kolping-Gedenktag

Vorbereitung

Eine Schatztruhe besorgen oder selber basteln. Die Schatztruhe füllen:

- Ein Bild von Adolph Kolping
- Das Evangelienbuch oder Lektionar
- Kleine Kärtchen mit den Namen der neuen Mitglieder
- Kolping-Abzeichen (z. B. Nadeln, Broscheten, Anhänger)
- Worte Adolph Kolpings

Eröffnung

Die Schatztruhe kann beim liturgischen Einzug mitgebracht und in den Altarraum gestellt werden.

Nach der Begrüßung wendet sich der Priester an die Träger (Kinder) der Schatztruhe mit der Frage: Warum habt ihr heute diese Kiste mitgebracht?

Kind: Das ist eine Schatztruhe. Da sind viele Schätze drin, die uns wichtig sind.

Priester: Bist du dir sicher, dass diese Schätze in die Kirche gehören?

Kind 1: Ja, ganz sicher!

Öffnet die Truhe und holt das Bild von Adolph Kolping heraus und zeigt auf das Bild:

Er gehört doch in die Kirche. Mein Gruppenleiter hat uns erzählt, dass Kolping für die Gesellen damals so wichtig und bedeutend war wie ein Schatz.

Kind 2: Manchmal sagt Mama zu mir: „Du bist ein Schatz“, dann spüre ich, dass sie mich sehr gerne mag oder dass ich etwas sehr gut gemacht habe. Bei Kolping haben die Menschen damals auch gespürt, dass er gut zu ihnen ist, dass er ihr Leben stark machen will.

Priester: Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder ist in den Augen Gottes ein Schatz. Jeder Einzelne ist wichtig. Als Gemeinschaft von Gläubigen haben wir uns versammelt und be-

gegnet dem guten Gott in Jesus Christus. Bitten wir um seine Nähe, um sein Erbarmen.

Kyrie

Gloria

Tagesgebet

Vor der Lesung

Der/die Lektor/in geht zur Schatztruhe und nimmt das Lektionar heraus.

Lektor/in: Ich öffne die Schatztruhe und nehme den nächsten Schatz heraus. Dieses Buch ist ein Schatz, denn es enthält Gottes Wort für uns.

Lesung

Evangelium

Aufnahmefeier

Zwei Kinder gehen zur Schatztruhe und holen die Namenskarten heraus.

Kind 1: Auf den Karten stehen Namen, wieso?

Kind 2: Sind das irgendwelche Namen, oder sind das ganz bestimmte Namen?

Leiter/in der Aufnahmefeier:

Diese Namen liegen in der Schatztruhe, weil für die Menschen, die diese Namen tragen, heute ein ganz besonderer Tag ist. Sie werden heute, genau genommen, jetzt, in die Gemeinschaft von Adolph Kolping aufgenommen. Sie können wie ein Schatz für andere Menschen werden. Ein Schatz darf nicht in der Truhe bleiben. Er muss heraus. Erst dann ist er sichtbar. In der Truhe ist sein Wert eingeschlossen und nicht erkennbar. Das gilt auch für die Menschen. Wir glauben und handeln mitten in der Welt.

Kind holt die Kolping-Abzeichen aus der Truhe und zeigt diese dem/der Leiter/in.

Kind 1: Ich habe noch etwas in der Schatztruhe gefunden.

Leiter/in:

Als sichtbares Zeichen tragen die Kolpingmitglieder ein Kolping-Abzeichen, z. B. Nadel, Broschette, Anhänger. Diese Kolping-Abzeichen machen deutlich, dass wir zu einer Gemeinschaft gehören, die im Sinne von Adolph Kolping leben und handeln will. ▶

Die Menschen, die heute in diese Gemeinschaft aufgenommen werden, bekommen dieses Abzeichen überreicht. Mit diesem Zeichen bist du als Kolpingmitglied erkennbar. Deshalb wollen wir diese Kolping-Abzeichen jetzt segnen.

Priester: Segensgebet über die Kolping-Abzeichen

Die Kinder geben die Namenskarten dem/der Leiter/in der Aufnahmefeier.

Kind: Das sind die Namen, die in der Schatztruhe lagen, du darfst sie jetzt aufrufen und in die Gemeinschaft der Kolpingsfamilie aufnehmen.

Leiter/in: Für jeden, ob Kind oder Erwachsener, der jetzt seinen Namen hört und das Kolping-Abzeichen überreicht bekommt, gilt:

- Du bist einmalig, einzigartig!
- Lebe dein Christsein überzeugend!
- Verliere deinen Nächsten nicht aus den Augen!
- Das heißt aber auch: Wir brauchen dich! Wir verlassen uns auf dich!

Aufrufen der neuen Kolpingmitglieder: Sie kommen in den Altarraum und erhalten das Kolping-Abzeichen. Nach dem Anstecken der Kolping-Abzeichen kann der feierliche Aufnahmeakt mit dem gemeinsam gesprochenen „Treu Kolping – Kolping Treu“ abgeschlossen werden.

Fürbitten

Lektoren/innen holen die Worte Adolph Kolpings aus der Schatztruhe:

Priester: Die Worte Adolph Kolpings sind ein Schatz, denn sie sind heute genauso aktuell wie damals. Mit diesen Worten verbinden wir unsere Bitten an unseren Herrn Jesus Christus.

Lektoren/innen:

1. Adolph Kolping sagt: „Frohe Herzen öffnen sich leicht und verstehen einander.“

Wir bitten dich für uns: Schenke uns in unserer Kolpingsfamilie viele frohe gemeinsame Stunden, die unser Miteinander stärken und uns öffnen, damit wir einander immer besser verstehen!

Christus höre uns, ...

2. Adolph Kolping sagt: „Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“

Wir bitten dich für die Welt: Verwandle unsere Herzen, damit die Menschen, denen wir begegnen, durch unser Tun deine Nähe und Liebe spüren und erfahren können!

Christus höre uns, ...

3. Adolph Kolping sagt: „Tragt Holz bei und lasst Gott kochen!“

Wir bitten dich um Vertrauen, denn wir Menschen sind nicht stark aus eigener Kraft. Bei all unserem Tun stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Lass uns erfahren, dass das Gelingen in deinen Händen liegt!

Christus höre uns, ...

4. Adolph Kolping sagt: „Jesus Christus, Gottes Sohn, ist die gewaltigste Weltwahrheit, die wir besitzen.“

Wir bitten dich für alle, für die es schwierig ist, an dich zu glauben. Schenke ihnen Menschen, die sie begleiten und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe, damit wir wie Adolph Kolping deine Botschaft verkünden und sie in die Tat umsetzen!

Christus höre uns, ...

5. Adolph Kolping sagt: „Die Auferstehung des Herrn hat die Menschen umgewandelt und dem irdischen Leben eine neue Richtung und Bedeutung gegeben.“

Wir bitten dich für unsere Kolpingmitglieder, die uns im Tod vorausgegangen sind, und alle Verstorbenen: Lass sie bei dir leben in Ruhe und Frieden und stärke in uns die Hoffnung auf das Wiedersehen!

Christus höre uns, ...

Priester:

Herr Jesus Christus, lass uns an der Verwirklichung unserer Bitten tatkräftig mitarbeiten. Mit dir bleiben wir auf dem Weg des Lebens zu allen Zeiten bis in Ewigkeit. Amen. ◀